

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Historische Landesforschung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (w/m/d)**  
**- Entgeltgruppe 13 TV-L -**

in Teilzeit mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet für die Dauer von 38 Monaten.

Das Aufgabenfeld umfasst das Forschungsprojekt „Die Rittergüter der Calenberg-Göttingen-Grubenhagenschen Ritterschaft“. Die Ritterschaft ist eine Kurie der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft, die aus den Ständevertretungen ehemaliger Fürstentümer hervorgegangen ist. Mitglied der Ritterschaft kann jede\*r Eigentümer\*in eines Rittergutes werden. Hierbei handelt es sich in der Regel um landwirtschaftliche Betriebe, die über ein repräsentatives Wohngebäude verfügen und von regionalgeschichtlicher Bedeutung sind. Das geplante Werk stellt sowohl die Rittergüter als auch die Ritterschaft seit dem ausgehenden Mittelalter dar.

**Ihre Aufgaben:**

- Quellen- und Literaturrecherche zu den Gütern und Familien der Güter der Ritterschaft Calenberg-Göttingen-Grubenhagen
- Recherche in staatlichen und privaten Archiven, dabei auch: Erstellen von Digitalisaten für Dokumente, Karten und Fotos
- Erstellen eines Katalogs der Rittergüter und Analyse der übergreifenden Entwicklungen, damit Ausarbeitung einer Monografie
- Absprachen mit dem Ausschuss der Ritterschaft, auch Zwischenberichte und Abschlussbericht
- Absprachen mit dem Verlag

**Ihr Profil:**

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Geschichte oder Kunstgeschichte.
- Sie verfügen über Kenntnisse in der niedersächsischen Landesgeschichte.
- Sie bringen Kenntnisse im Lateinischen und Frühneuhochdeutschen mit.

Für Rückfragen steht Ihnen **Herr Prof. Dr. Arnd Reitemeier**, Telefon: 0551 39-21213, E-Mail: [arnd.reitemeier@phil.uni-goettingen.de](mailto:arnd.reitemeier@phil.uni-goettingen.de), zur Verfügung.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **21.10.2022 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/72791> ein. Auskunft erteilt Frau Stickeln, E-Mail: [annegret.stickeln@phil.uni-goettingen.de](mailto:annegret.stickeln@phil.uni-goettingen.de), Tel. 0551/39-24346

**Hinweis:**

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)